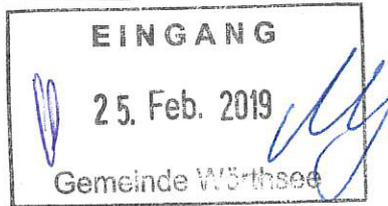




Gemeinde Wörthsee
Frau 1. Bürgermeisterin
Christel Muggenthal
Seestraße 20
82237 Wörthsee



Datum

21. Feb. 2019

Naherholungsmöglichkeiten für Freiam / Verkehrsaufkommen

Ihr Schreiben vom 03.12.2018

Unser Zeichen: BOB-SE-175-4-0001

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für Ihr Schreiben vom 03.12.2018, in dem Sie das zukünftige Verkehrsaufkommen ausgelöst durch unseren neuen Stadtteil Freiam thematisieren und eine gemeinsame Strategiefindung insbesondere für den Freizeitverkehr anregen, bedanke ich mich.

Verkehr und Mobilität ist nicht nur in Freiam ein zentrales Thema, sondern insgesamt für München und die Region von oberster Priorität. Ich habe daher auch am 07.02.2018 ein Stadtratshearing zu diesem Thema initiiert. Gemeinsam mit dem Stadtrat wurde mit Expertinnen und Experten diskutiert, wie der Verkehr von morgen in München vor dem Hintergrund des weiteren Einwohner- und Arbeitsplatzwachstums aussehen könnte.

Klar ist, dass wir alles unternehmen müssen, um den Kfz-Verkehr zu minimieren.

Erste Voraussetzung hierfür ist der Ausbau des ÖPNV-Netzes.

Konsequenterweise hat der Stadtrat daher am 23.01.2019 die Verlängerung der U5 nach Freiam beschlossen. Aber es sind nicht nur die großen Maßnahmen, die eine zukunftsfähige Mobilität der Bürgerinnen und Bürger sichern.

Zur Förderung der Nahmobilität sind weitere Bausteine an Mobilitätsangeboten (z. B. Mobilitätsstationen, Car-Sharing-Standorte, Radschnellwege etc.) notwendig. Ein eigenes Mobilitätskonzept wird derzeit für Freiam erarbeitet.

Freiam ist als „Stadt der kurzen Wege“ geplant, d. h. dass die Bürgerinnen und Bürger aufgrund Struktur, Kompaktheit und Ausstattung an sozialer, kultureller und freizeitorientierter Infrastruktur weitestgehend auf das Auto als Verkehrsmittel der Wahl verzichten können sollen.

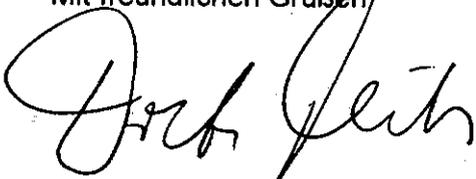
Tatsächlich fehlt dazu jedoch in Freiam noch eine Bademöglichkeit. Aufgrund der erforderlichen Größe eines Badesees und der zur Verfügung stehenden Fläche bietet sich der zukünftige Landschaftspark dafür leider nicht an. Ich habe jedoch den Zweckverband Freiam beauftragt, auf seinen Flächen westlich der Autobahn BAB 99 nach Möglichkeiten für die Realisierung eines Badesees zu suchen, um wohnortnah ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Dennoch werden weiterhin Münchnerinnen und Münchner an die Seen im schönen Fünf-Seen-Land fahren. Damit sie dies jedoch nicht mit ihrem PKW tun, sondern mit dem öffentlichen Nahverkehr, könnte ich mir als kurzfristige Maßnahme die Einrichtung eines Badebusses vorstellen.

Daher habe ich das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die notwendigen Modalitäten zu prüfen und für weitere Abstimmungsgespräche auf Sie zuzukommen.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute regionale Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Reiter', written in a cursive style.

Dieter Reiter